

82. Jäger.

Im Wald, im grünen Walde
Da geht der Jäger auf die Jagd
In seiner lust'gen Jägertracht!
Trala, hallo, trala!

Er bläst das Horn nach Jägersbrauch,
Die Häslein springen aus dem Strauch,
Und Hund und Jäger hinterdrein.
Ach könnt' ich so ein Jäger sein! —
Bin aber leider viel zu klein.

Im Wald, im grünen Walde,
Da ist's so kühl und frisch und grün,
Da sind wohl tausend Hirsche drin,
Trala, hallo, trala!

Die schießt der Jäger, daß es knallt,
Von Thal und Bergen widerhallt,
Und all' die Hirsche, die sind sein:
Ich aber darf nicht mit hinein,
Ich bin noch viel, noch viel zu klein.

Im Garten, ja, im Garten,
Da jag' und spring' ich frei umher,
Als ob ich schon ein Jäger wär',
Trala, hallo, trala!

Und was von Kindern kommt herein,
Die müssen Hirsch und Hasen sein.
Doch bin ich groß und nicht mehr klein,
Dann laß ich Garten Garten sein
Und jage in den Wald hinein!

Reinich.

83. Zwei Kinder, die sich selbst regieren wollen.

Anton. Vater, ich wollte, daß ich schon groß wäre, so groß wie du!

Vater. Und warum wolltest du das, Anton?

A. Ja, dann hätte keiner mir mehr was zu befehlen, und ich könnte thun, was ich wollte.

B. Das wäre wohl was Schönes, gelt, Anton?

A. O, so herrlich!

B. Lischen, was sagst du dazu? Möchtest du auch wohl thun dürfen, was du Lust hättest?

Lischen. Das glaub ich!

A. Das sollte gehen! Du und ich, Lischen — juch!

B. Nun hört, Kinder, die Freude kann ich euch wohl machen. Von morgen früh an sollt ihr die Erlaubniß haben, zu thun, was ihr wollt.

Beide (auffspringend). Sollen wir?

B. Sure gute Mütter und ich und alle Erwachsenen im Hause, wollen euch einmal nichts zu befehlen haben.

Beide (hüpfend und springend). Nicht? — O ja! ja! das soll einmal eine Lust sein!

B. Ja, was noch mehr ist, wir wollen euch diese Freiheit nicht blos morgen, sondern so lange geben, bis ihr uns selbst bitten werdet, daß wir sie euch wieder nehmen mögen.

A. O, das wird dann gewiß lange währen!

B. Nun, es soll mir lieb sein, wenn ihr künftig euch werdet allein regieren können. Morgen also bekümmert sich kein Mensch um euch.